

Jtem hab ich sollen Zalen bis Pffingsten 1652 von ...

der gross M. [Eva Z ü r c h e r?] säligen schulden

Rechnung nacher

32 gl. 20 ss

Jtem soll Jch fürn Sohn Landtschr[eiber] darthuon wegen

syner schuldt umb das er erkhaufft huet und das überige

bezalt etc. Jst

15 gl.

Also Pliht er nüt mehr an die huet schuldig

Jtem soll ich wider ersezzen das [Melchior W y s s gen.] Margstaler mit

Jnen Verehrt, meinethalben wye er sagt an der Landtsgmeind uffgangen ohne

myn wissen und befelch

Nota die Fleischfarbene Hosen per 10 gl., alt strumpff 1 gl., Spiegelfuother

1 gl., Nachthuben 4 gl., 7 ell bankhüsin Züg 2 gl. 4 ss 18 gl."

1) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

AH 65, 78

42 E

[1653]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Nota was ich mit den Vögten [der ehemaligen Gattin Heinrichs I. Zurlauben,
Anna Elisabeth W a l l i e r: Oswald I. K o l i n und Hans Arnold S t o c k -
l i n] zuo verrechnen[:]

Umb Khleider Kaufft

48 gl. 10 ss

Jtem wegen des schwartzzen Leydt Mantels

12 gl.

Jtem ein Lederin Nachtthuoch

5 gl.

Jtem ein Rote Cassinen oder Kistli

2 gl.

ein Rot schärfuoter

Jtem soll ich wegen Schnider B u o c h e r s von Brem-

garten

9 gl.

der alt Cane stäcken

1 gl. 20 ss

beed Füstling mit dem Wapen die hat Schwager umb 20 fr.¹

Jtem ein holtzinen Fleschen

20 ss

Jtem ein schwartzzen undt grauwen huot

7 gl.

76: 10: Jtem gehört Jme wegen syner brieffen die Zinsen was uber den

Zuohingschossnen Zins der Fr. Muoter [Eva Z ü r c h e r] sällig vom halben [16]51 Jar gebürt und an schulden zuo Zalen gsyn noch ushin, so ich Verrechnen soll 108 gl. 35 ss

Dargägen der [St. Konrads-]Pfruondt halber ist Ze rechnen undt zu wüssen wye die A^o 1650 uff Martini Verfalne 173 gl. Zalt, so 43 gl. Rest der Bruder [Heinrich I. Zurlauben] sällig schuldig war.

Was nun darby Restiert auch des 1651 Jars 173 gl. sollendt gegen mier quotgmacht werden, hingegen muos ich die Pfrundt abstatten.

Jtem hab ich usgeben am Ersten Jahrzytt [1651]

Jm Junio überal 13 gl. 28 ss

Der halb theil soll mier von den Vögten ersezt werden 6 gl. 34 ss

Den Wallisern [Erben des Andreas P o l l e n] usgeben umb Joanni 1652 18 gl. 6 ss

Jtem hat mier myn Schwester [E l i s a b e t h Zurlauben] übergeben am Bruoderen sälligen zu erfordern die bewüsten 101 gl. so er Jro wegen Contracten geldts eingenommen 101 gl.

Jtem dem H. [Kaspar] E s c h m a n [Geistlicher] Jn namen Bruders sälligen A^o 1651 usgaben 17 gl. 10 ss"

1) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

AH 65, 79

42 F

[1653]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Erluterung über die 142 gl. vom [16]52ist [St. Konrads-]Pfrundzins warumb myn Summa vollkhommen umgeschriben, daran 200 gl. gwärt, also wäre Nur 877 gl., macht 1169 lb. 10 ss

Jtem gehört mier ufm [St. Konrads]hooff [in Zug]¹ 2400 lb.

Fragen mit dem Leder Rokh

es sindt usstehende gägensschulden ...

Jst noch vil Vahrends Vorhanden

Ob er [- eventuell ist damit Oswald I. K o l i n, Vogt der ehemaligen Gattin